

Die vorliegende Arbeitsanweisung (2. Auflage) beschreibt die Durchführung der Ausgasungsversuche für Ersatzrohstoffe für den Einsatz in Anlagen zur Zementerzeugung.

Mittels Ausgasungsversuch wird der Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen ermittelt, die während des Aufheizens einer Festprobe freigesetzt werden. Dabei werden die Vorgänge bei der Vorwärmung des Rohmehls in der Zementanlage im Labor simuliert. Die Ergebnisse geben Hinweise auf den geeigneten Aufgabeeort des Ersatzrohstoffes und die spezifische Emission im Abgas. Die Ergebnisse des im Jahr 2018 durchgeführten Laborvergleichsversuchs finden sich im Anhang.